Der Android, der wie ein Sohn ist

Von Cutesyhon

Kapitel 8: Ein Ausflug zum Wasserpark

Langsam öffne ich meine Augen. Ich bin wohl eingeschlafen. Beim umsehen bemerke ich, das Memoto noch immer seine Arme um mich hat und ich an ihn lehne, nur das wir jetzt liegen und nicht sitzen. Still und leise setze ich mich langsam auf, krieche aus dem Bett und gehe zur Tür. Hinter mir raschelt es ein wenig und ich drehe mich um und sehe wie Memoto sich auf die Seite dreht. Er trägt kein T-shirt. Das hat er wohl ausgezogen. Ich merke wie mein Gesicht heiß wird, als ich ihn so sehe und schaue zum Spiegel. Mein ganzes Gesicht ist rot wie eine Tomate. Schnell schüttele ich meinen Kopf, damit ich wieder normal werde. Leise öffne ich die Tür darauf und trete aus dem Raum und schließe sie wieder hinter mir. Dann mache ich mich auf den Weg in das Arbeitszimmer von Memoto, nehme das Tablet vom Schreibtisch und starte beim runtergehen YouTube, um mir eine Anleitung für Pfannenkuchen anzusehen. In der Küche angekommen, suche ich alle Zutaten zusammen und beginne, diese zu einem Teig zu mischen. Als die ersten Pfannenkuchen fertig sind und der süße Geruch langsam das Haus füllt, höre ich wie Schritte zur Tür kommen und wie diese sich öffnet. "Ich rieche Pfannnkuchen...", murmelt eine müde Stimme. Ich lächle und reiche ihm einen Teller mt goldbraunen Pfannenkuchen und Ahornsirup. Memoto murmelt noch immer verschlafen "Danke" und setzt sich an den Esstisch. Ich nehme mir auch einn Teller mt Pfannenkuchen und setze mich zu ihm. Eine Weile essen wir still bis Memoto sagt. "hey, sollen wir einen kleinen Ausflug machen?" "Ausflug?" "Ja! zum Beispiel.....ein Wasserpark!", sagt er und sieht mich erwartungsvoll an. "Einen Wasserpark...? Rausgehen?", frage ich leicht unsicher. Er nickt: "Wäre doch eine neue Erfahrung nicht? Ich denke du bist bereit dazu, endlich rauszugehen und die Welt zu sehen!". Memoto scheint sich sehr darauf zu freuen, mit mir nach draußen zu gehen. Ich jedoch bin nicht sicher. "Aber...denkst du wirklich ich bin bereit?", frage ich ihn zaghaft und schaue etwas besorgt. Er lächelt sanft und streicht über meinen Kopf: "klar bist du bereit! Du bist ein schlauer und netter Junge.". Daraufhin gebe ich mich der Entscheidung hin und nicke zustimmend.

Nachdem Frühstück bereiten wir alles für unseren Ausflug vor. Memoto packt shorts, welche aus einem seltsamen Stoff bestehen, in einem Beutel. "Das sind Badehosen. Eine für dich und eine für mich.", erklärt er beim packen. Ich lege noch die Handtücher in den Beutel, welche er zuvor auf das Bett gelegt hatte und er schließt ihn dann. "Na dann los!", rief Memoto munter und machte sich auf dem Weg zum Auto, ich dicht hinter ihm gehend.

Wir kommen nach ungefähr 45 Minuten an einem riesigem Grundstück an, auf welcher

jede menge große Bauten stehen die zu Becken mit Wasser führen. Viele Menschen rutschen diese Bauten hinunter, sind in den Becken oder sitzen am Rand und essen. Memoto führt mich zum Eingang von dem Wasserpark und bezahlt zwei kleine Papiere, welche Tickets sind. Diese lösen wir dann am Tor gegen seltsame Armbänder ein und Memoto hilft mir dabei meines anzulegen. Ich schaue ihn fragend an: "Wozu ist das Armband?" "In dem Gummistück ist ein Chip. Mit dem kannst du dein Fach Auf und Abschließen oder auch Essen und Trinken bestellen." Beim Erklären deutet er auf den Schwarzen Kreis der zwischen den beiden blauen Bändern ist und lächelt mich an. "Verstehe...", murmel ich und drücke etwas mit meinem Finger drauf, wobei ich etwas kleines hartes bemerke. Das wird dann wohl der Chip sein. Als ich wieder aufstehe merke ich, das Memoto schon ein paar Schritte vorgegangen ist und wartend zu mir sieht. Schnell laufe ich zu ihm und beuge mich leicht: "Entschuldigung ich hab nicht aufgepasst." Er lacht leicht und legt seine Hand auf meinem Kopf: "Mach dir keine Sorgen. Du brauchst dich für so etwas nicht entschuldigen.". Ich nicke und wir gehen weiter in ein Haus wo viele nasse Menschen umher gehen und an Regalen stehen. Zusammen mit Memoto gehe ich in eine, wie Memoto sagt, Kabine und schließe die Tür hinter uns. Ich stehe mich zurück und sehe das Memoto sich auszieht und die Sachen zur Seite legt. Mein Gesicht wird auf einmal warm und ich sehe weg, was mich etwas verwirrt. "Was ist los Shin? Du solltest dich auch umziehen.", sagt er und packt die Badehosen aus dem Beutel. Langsam ziehe ich meine Jacke und meinen Pullover aus, so wie auch den Rest.

TADAAAA!!

Mal ein längeres Kapitel!

Hoffe es gefällt allen!

Cutesyhon is out!